

Aktuelle Entwicklungen bei militärischen Drohnen - am Beispiel von Afrika, der Ukraine und der Türkei
In den aktuellen Kriegen setzen die Militärs Drohnen mit hochwertiger Elektronik und tödlicher Munition ein. Damit könnte sich der Verlauf künftiger Konflikte dramatisch verändern. Diese Waffen treffen nicht nur den Kriegsgegner, sondern terrorisieren auch die Zivilbevölkerung.

Wir beleuchten in dieser Aufzeichnung eines Online-Hearings des "Arbeitskreises gegen bewaffnete Drohnen" vom 25.01.2023 die aktuellen Entwicklungen im Bereich Kampfdrohnen und zeigen am Beispiel von Afrika, der Ukraine und der Türkei die Gefahren bewaffneter Drohnen auf.

- Aktuelle Entwicklungen bei Kampfdrohnen
Hans-Jörg Kreowski, FIF (Forum Informatikerinnen für Frieden und gesellschaftlicher Verantwortung)
- Der Einsatz von Kampfdrohnen in Afrika
Richtsje Kurpershoek (Pax for Peace)
- Drohnen im Ukraine-Krieg
Christoph Marischka, IMI (Informationsstelle Militarisierung)
- Drohnenmacht Türkei
Matthias Monroy

Moderation: Angelika Wilmen (IPPNW)

Veranstalter: Arbeitskreis gegen bewaffnete Drohnen der IPPNW (Internationale Ärzt*innen für die Verhütung des Atomkrieges)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Leitung: Rolf Huneus

Mo, 20.03.2023 19.00-21.10 Uhr

VHS am Sonnenhausplatz, Lüpertzender Str. 85

gebührenfrei, 2,89 Ustd.

C2002S